

## Aktuelles aus dem Programm Energiestadt

ERFA Energiestadt, Hünenberg, 22. März 2011  
Jules Pikali, Energiestadtberater/Leiter Zentralschweiz



## Programm EnergieSchweiz wird weitergeführt (BFE)

- Vertragsdauer 3 Jahre
- Projekte für die Umsetzung
  - > Unterstützung von Energiestädten
  - > Verbreitung Label Energiestadt / eea Gold
- neu:
  - > Umsetzung 2000-Watt-Gesellschaft
  - > nachhaltigen Quartierentwicklung in Energiestädten
  - > Pilotprojekten, die auf eine autonome regionale Energieversorgung abzielen



**April 2007 / 1**  
 Bundesverwaltung Bernerstrasse 140  
 Postfach 3003 Bern

**1** **Umfeld: Abgrenzung, Einbettung**

Massnahmenkategorie	Massnahmen	Wert	Wartungsintervalle	Wartung
111	Umfeld: Abgrenzung, Einbettung - Einbindung in die Energieplanung - Einbindung in die Energiepolitik - Einbindung in die Energieinfrastruktur - Einbindung in die Energiegesetzgebung - Einbindung in die Energieverwaltung - Einbindung in die Energieberichterstattung - Einbindung in die Energieforschung und Entwicklung - Einbindung in die Energiebildung und -berufshilfe - Einbindung in die Energiekultur	1000	1000	1000
112	Umfeld: Abgrenzung, Einbettung - Einbindung in die Energieplanung - Einbindung in die Energiepolitik - Einbindung in die Energieinfrastruktur - Einbindung in die Energiegesetzgebung - Einbindung in die Energieverwaltung - Einbindung in die Energieberichterstattung - Einbindung in die Energieforschung und Entwicklung - Einbindung in die Energiebildung und -berufshilfe - Einbindung in die Energiekultur	1000	1000	1000

## Neue Anforderungen

- Klimaschutz und Klimafolgenabschätzung
- Definition eines Absenkpfad (2000-Watt-Gesellschaft)
- Einsatz des Katalogs im europäischen Umfeld
- „veraltete“ Massnahmen
- „mehrfache“ Bewertung von Massnahmen
- Mehr Klarheit



Aktuelles aus dem Programm Energietät



## Grundsätze

- Bestehende Bereiche werden belassen
- Punkttotal (500) bleibt unverändert
- Kompromiss im Rahmen der eea
- länderspezifische Unterschiede: Berücksichtigung in der Bewertungshilfe



## 2000-Watt-Gesellschaft

- 1.1.1 Strategie (neu)
- 1.1.2 Bilanzierung (aufgewertet)  
Bewertung Absenkpfad (2000-Watt)
- 1.1.3 Energie- und Klimaschutzkonzept (neu)
- 2.2.5 Treibhausgasemission öffentl. Bauten (neu)
- 5.2.2 Monitoring (angepasst)

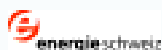
## Klimaveränderung

- 1.1.3 Energie- und Klimaschutz-Konzept (neu)
- 1.1.4 Evaluation Effekte auf Klimaveränderung
- 2.2.5 Treibhausgasemission öffentl. Bauten (neu)



## Zeitplanung

- Schulung neuer Massnahmenkatalog
- ab 2011  
Reaudits / Zertifizierung  
mit neuem Katalog möglich
- Herbst 2011  
Verabschiedung der Bewertungshilfe  
durch die Labelkommission
- ab 2012  
Reaudit / Zertifizierung  
mit neuem Katalog
- Übergangsbestimmung  
für bereits begonnene Audits



## Massnahmenkatalog auf Internet

- Bearbeitung durch mehrere Personen
- Bessere Erfassung von Indikatoren
- neue Tools zur Wirkungsbeurteilung
- Integration energiepolit. Programm
- 
- 
- 



## Weiterbildungslehrgang Energiestadt

Zielgruppe:

- Energiebeauftragte von Gemeinden
- angehende Energiestadtberater

Inhalte:

- Umsetzung nachhaltiger Energiestrategien auf kommunaler
- Managementsystem Energiestadt/eea
- Grundlagen und Umsetzung in den Gemeinden (Strategie, Umsetzung, Controlling, Kommunikation etc.)

Angebot:

- Start Frühling 2012
- Fachhochschule Nordwestschweiz in Muttenz



## Weiterhin

Aktuelles aus dem Programm Energiestadt



### Kommunikationshotline

- Sabin Frommenwiler
- Werkzeugkoffer Kommunikation

### Instrumente & Tools

- 

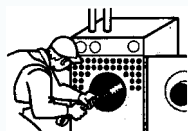
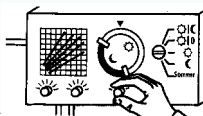
### Betreuung durch den Energiestadtberater



## Weiterbildung für Hauswarte

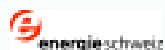
### Einsparpotential nutzen

- Richtige Bewirtschaftung: Sparpotential 10%
- Massnahmen:
  - Einstellung der Regler (Heizkurve)
  - Sommer-/Winterumschaltung
  - Benutzungszeiten / Absenkung
  - Information der Benutzer (z.B. richtiges Lüften)



### Weiterbildungskurs für Hauswarte

- Theorie und Praxis (auf der Anlage)
- Zwei Nachmittage:  
18. / 25. 5. 2011
- Schulhaus Wydenhof, Ebikon
- Fr. 350.-  
Anmeldung: [www.energie-zentralschweiz.ch](http://www.energie-zentralschweiz.ch)



## Freitag, 15. April 2011 Pfalzkeller beim Klosterstift in St. Gallen

- 14.30 Uhr -  
„Energistadt im europäischen Netzwerk“

Präsentation von Interreg-Projekten:

- 2000 Watt-Gesellschaft Bodensee
- Rêve d'avenir
- European Energy Award in Italien
- Energistadt ausserhalb Europa



# Nutzen für Einsiedeln

Aktuelles aus dem Programm Energistadt

**PRÄSENTIERT DEN UNTERSCHIED:**

**Herkömmliche Stadt**

**Energistadt**  
Ausschliesslich durch den Bau von Energieerzeugern lässt sich Wirtschaft fördern. Aber diese Folge wird so verwaltet.

